

Chrzaszczewo (Gristow), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Bistum Cammin /

seit 1545 protestantisch und unter Hoheit pommerscher Herzöge.

1648 bis 1679 Königreich Schweden / protestantisch.

Seit 1679 Kurfürstentum Brandenburg / protestantisch.

Heutiger Name: Chrzaszczewo.

Dorf im Powiat (Landkreis) Kamienski,

Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

Aus Gristow (heute Chrzaszczewo):

Eine Frau, Hinrichtung nicht überliefert.

-1679 N.N. / eine Bauersfrau.

Der Freischulze Michel Schult verklagte die Bauersfrau,

weil sie einen „fliegenden Geist“

von ihrer Mutter bekommen habe.

Der Geist habe des Klägers Haus „von oben“ angezündet.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Haas, Alfred:

Über das pommersche Hexenwesen

im 16. und 17. Jahrhundert.

In: Baltische Studien (N.F.) 34,

Kiel 1932, S. 170

Urteil

unbekannt

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com